



Aus der Schule geplaudert

Zirkus „Zirkusa“ Ziefen 08.06. – 12. 06. 2009

Am Montag strömten 127 Kinder und 15 Lehrerinnen und Lehrer ins Zirkuszelt, das am Sonntag zuvor auf dem schwarzen Platz aufgebaut worden war. Die beiden Zirkuspädagogen Sibylle und Oliver empfangen alle und verteilen die Requisiten. Die Zirkuswoche konnte beginnen.

Jeden Tag übten die 12 verschiedenen Gruppen ihre Tricks und Kunststücke in den Turnhallen, in den Klassenzimmern, im Treffkeller, im Kindergarten und immer wieder in der Manege.



Wenn Schüler das Jonglieren lernen, lernen sie auch eine Metapher über das Leben, nämlich, mehr zu bewältigen als gewohnt. Sie überleben nicht einfach, sie entwickeln sich. Wenn sie sicher von der Spitze einer menschlichen Pyramide herabkommen, spüren sie, dass sie sich darauf vorbereiten, die grösseren Höhen des vor ihnen Liegenden zu meistern. Wenn sie auf dem Seil balancieren lernen, erfahren sie die Metapher, dass wir leben, aber selten erkennen, dass jeder Schritt voran eine Herausforderung ist. Schüler lernen, dass ein Risiko auch entsprechend belohnt wird. Erzieher, Eltern und Familienmitglieder erhaschen einen Blick in die Zukunft des Kindes, wenn sie es mit einer Sache beschäftigt sehen, die Vertrauen, Zusammenarbeit, Zauber, Disziplin und Schöpferkraft vereint.

Zitat: Kevin O'Keefe

Wer die Vorstellung gesehen hat, ist begeistert von all den vielfältigen Darbietungen der Kinder. Im Zelt ging Zirkus pur ab. Gewagte Leiterakrobatik, gefährliche Raubtiernummer mit einer Dompteuse, ausdrucksstarke Jonglage, schwingvolles Seilspringen, wagemutiger Feuerzauber, Balance in schwindelnder Höhe, rassige Akrobatik, amüsanter Zaubertrick, flirrende Bänder und Hände im UV-Licht und anstrengende Kletterarbeit am gelben Vertikaltuch. Die Nummern wurden immer wieder durch unsere Clowns aufgelockert, die zwischendrin mit ihren Spässen zum Lachen anregten. Zu allen Nummern erklang passende Musik. Die Zirkusvorstellung wurde eingerahmt von unserem Zirkuslied, zu dem sich alle Kinder in der Manege in ihren bunten Kostümen versammelten. Eine Gruppe arbeitete im Hintergrund, bediente die Scheinwerfer, verkaufte Popkorn, stand am Eingang für die Kollekte, gestaltete, druckte und faltete das informative Programmheft wofür sie während der Woche Interviews bei allen Gruppen gemacht hatten und noch viel mehr.



Im Internet kann die Seite www.zirkusa.ch aufgerufen werden. Einige Ziefnerinnen und Ziefner haben dort unter „Gäste“ ihre Eindrücke hineingeschrieben. Es lohnt sich, da einmal hineinzuschauen.

Und wer hat das Popkorn gemacht? Wer hat sich um all das Essen und Trinken gekümmert? Das war der Schulrat. Herzlichen Dank!

Aber wer hat die Kuchen gebacken? Mütter, Väter, Geschwister, Viertklässlerinnen, Fünftklässler, vielleicht auch Grossmütter, wer weiss es? Auf jeden Fall herzlichen Dank!

Wer hat Kleider geflickt, geändert? Wer half mit, das Zelt auf- und wieder abzubauen? Wiederum Väter und Mütter.

Allen, allen die zum grossen Erfolg unseres Zirkus „Zirkusa“ mitgeholfen haben: DAAANKE!